



proTELL

Gesellschaft für ein freiheitliches Waffenrecht
Société pour un droit libéral sur les armes
Società per un diritto liberale sulle armi

Willy Pfund
Präsident proTELL
Ramstelweg 18
CH – 4143 Dornach

Telefon 061 703 04 77
Telefax 061 703 04 78
E-Mail: praesident@protell.ch

EINGEGANGEN
30. AUG. 2013

CH - Dornach, 26. August 2013

NEIN zur Volksinitiative „Aufhebung der Wehrpflicht“!

Geschätzte proTELL-Mitglieder

Unsere Bundesverfassung legt in Art. 59 die Wehrpflicht als Bürgerpflicht zur Verteidigung von Land, Freiheit und Unabhängigkeit fest. Die GSoA-Initiative „Aufhebung der Wehrpflicht“, über die wir am 22. Sept. dieses Jahres abzustimmen haben, will unsere Miliz-Wehrpflicht durch eine Freiwilligen-Miliz ersetzen. Niemand soll verpflichtet werden Militärdienst zu leisten.

Die Initiative wurde vom Bundesrat, vom Nationalrat mit 128 : 57 und vom Ständerat mit 32 : 8 Stimmen abgelehnt.

In den letzten zwei Jahrzehnten wurden neun Volksinitiativen gegen Armee und privaten Waffenbesitz eingereicht, die alle unmissverständlich abgelehnt wurden. Trotz dieser klaren Volksentscheide und der erst am 13.2.2011 abgelehnten Waffenverbotsinitiative, die eine Deponierung der persönlichen Waffe im Zeughaus verlangte, wurde am 5.1.2012 diese neue Volksinitiative eingereicht. Ein populistischer Missbrauch unserer demokratischen Rechte!

Die Initiative will vordergründig unsere solidarische Miliz-Wehrpflicht durch eine Freiwilligen-Miliz ersetzen. Hintergründig ist sie jedoch ein weiterer Schritt zur Abschaffung der Armee, wie es der Name der GSoA - Gruppe für eine *Schweiz ohne Armee* -, ebenso wie die SP Schweiz in ihrem Parteiprogramm, dokumentieren. Dem Bürger wird vorgegaukelt, unsere Sicherheit könne auch mit einer Freiwilligen-Miliz-Armee gewährleistet werden. Eine Illusion! Gäbe es genügend Freiwillige, die bereit wären, im Ernstfall ihr Leben für Land und Leute zu opfern? NEIN! Unser Land müsste auf das enorme Qualitätspotential und die Einsatzbereitschaft unserer Bürger/Soldaten verzichten.

Die Initiative ist ein Frontal-Angriff auf das Erfolgsmodell Schweiz. Die Wehrpflicht-Miliz-Armee ist das einzige schweizweit zeitgerecht einsetzbare robuste, quantitativ und qualitativ genügende Mittel.

Wir rufen Sie auf, aktiv durch Leserbriefe, Referate, Überzeugungsarbeit und Spenden (PK 80-15134-4) für das NEIN einzustehen. Für weitere Angaben und Unterlagen steht Ihnen die Website - www.unsicherheits-initiative-nein.ch - und der Kampagnenleiter (info@verein-sichere-schweiz.ch) zur Verfügung.

Die verantwortungsbewussten Bürgerinnen und Bürger gehen am 22. September an die Urne und lehnen diese ideologisch orientierte, populistische Volksinitiative ab!

Mit freundlichen Grüßen
Willy Pfund, alt Nationalrat
Präsident proTELL